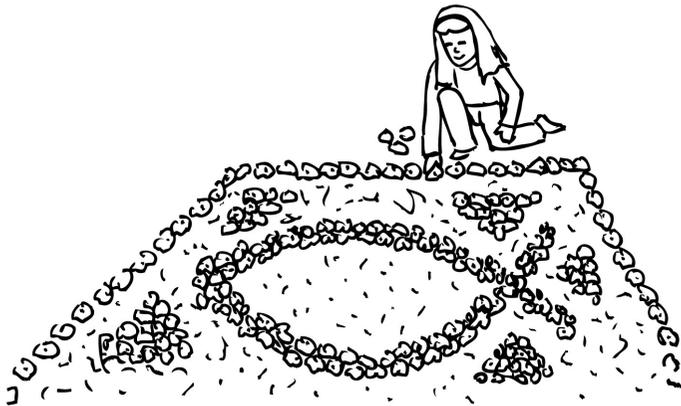


TERMINE IM ÜBERBLICK

ALLE TERMINE FINDEN NUR STATT, WENN DIE AUFLAGEN WEGEN DES CORONAVIRUSES ES ERLAUBEN!!

02.06.	18.00 Uhr	Springprozession in Nöthen
03.06.	14-17 Uhr	Seniorenachmittag in Hohn-Kolvenbach
06.06.	17.30 Uhr	Eine-Welt-Verkauf in Nöthen
07.06.	18.00 Uhr	Besichtigung Gotteswald Treffpunkt Grillhütte Boudersath
10.06.	14.45 Uhr	Seniorenachmittag im Bürgerhaus Eicks
	19.30 Uhr	Kleine Gemeinschaften im Johanneshaus
13.06.	17.30 Uhr	Gottesdienst von und mit Jugendlichen
17.06.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim Holzheim
17.06.	15.00 Uhr	Geselliger Nachmittag für Senioren in Nöthen
18.06.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim Strempt
21.06.	10.45 Uhr	Familiengottesdienst in Mechernich
26.06.	15-17 Uhr	Trauercafé Oase im Johanneshaus
	19.00 Uhr	Jugendgruppe im Johanneshaus
30.06.	19.00 Uhr	Gemeinsames Taufgespräch im Johanneshaus



Sarah Frank in Pfarrbriefservice.de

Termine für den **Juli** bitte bis zum **10.06.** im Pfarrbüro Mechernich melden.



GdG-Bote

St. Barbara Mechernich

Juni 2020

St. Peter Berg, St. Agnes Bleibuir, St. Martin Eicks, St. Wendelin Eiserfey,
St. Pankratius Floisdorf, St. Andreas Glehn, St. Goar Harzheim,
St. Lambertus Holzheim, Hl. Familie Kalenberg, St. Georg Kallmuth,
St. Johannes B. Mechernich, St. Willibrordus Nöthen, St. Rochus Strempt,
St. Margareta Vussem/Breitenbenden, St. Cyriakus Weyer

Der Pfarrbrief mit seinen Terminen und Informationen entspricht dem Stand der Corona-Auflagen zum 10.5.2020

Pfingsten – Geburtsstunde der Kirche – mal ganz anders

Der Pfingsttag gilt als die Geburtsstunde der Kirche. Der Empfang des Heiligen Geistes befähigt die Jünger, die verschlossenen Türen zu öffnen und hinaus zu gehen zu den Menschen und ihnen das Evangelium zu verkünden.

Jahr für Jahr feiern wir am Pfingstwochenende mehr oder weniger bewusst die Öffnung der Kirche für die Welt, für alle Menschen. Meistens vergessen wir dabei, dass auch wir wie die Jünger gesendet und durch den Heiligen Geist befähigt werden, die frohe Botschaft weiterzusagen. Mit dem Schlusseggen und dem Schlusslied der Pfingstmesse ist ein Endpunkt erreicht. Der Aufbruch zu den Menschen ist vertagt, es geht nach Hause. So erlebe ich es Jahr für Jahr.

Doch diesmal ist es ganz anders.

OK, vielleicht klingt das etwas zu optimistisch. Nein, ich glaube nicht, dass sich in diesem Jahr etwas ändert und auf einmal der Heilige

Geist wirkt, alle anfangen, zu erzählen, was sie erlebt haben, und so den Glauben weiterzugeben. Ja, ich glaube, dass der Heilige Geist auch heute wirkt, aber es wäre für mich ein mittelgroßes Wunder, wenn alle Glaubensboten werden. Ich würde es mir wünschen, denn dann wird Kirche das, was sie sein sollte, Gemeinschaft der Glaubenden, lebendig und vielfältig, und nicht abhängig von Amtsträgern, die Vorgaben machen und denen zu folgen ist. Dann könnte es kleine Gemeinschaften und Hauskirchen geben, die zur Eucharistiefeyer zusammen kommen, die sich untereinander austauschen und vernetzen, in denen Glauben und Leben stattfindet, die einladend und offen für alle sind. Wenn das passieren sollte, dann haben wir wirklich Pfingsten.

Doch auch ohne die Verwirklichung dieses Traums kann Pfingsten in diesem Jahr ganz anders sein. Sofern kein Anstieg von Corona-Erkrankungen geschieht, der neue Verordnungen und Einschränkungen erforderlich macht, ändert sich mit dem Pfingstfest etwas wesentlich. Wir gehen hinaus mit der frohen Botschaft! Denn ab Pfingsten finden die Gottesdienste und Messen nicht mehr zentral in Mechernich sondern wieder in allen Pfarrkirchen zu den gewohnten Zeiten statt. Das ist, wenn Sie so wollen, ein kleiner Aufbruch, ein erster Schritt der Öffnung in eine Normalität und in die Welt, erlebbar dank Corona.

Und, sehen Sie es mir nach, ich träume weiterhin von den weiteren Schritten hin zu einer Kirche der vielen kleinen Gemeinschaften und Hauskirchen, in denen der Heilige Geist lebendig und wirksam ist, die aus dem Geist Jesu, aus dem Evangelium leben und ihren Alltag gestalten. Ja, ich träume von diesem Pfingstereignis, das alle Türen öffnet, dass der Heilige Geist auf alle herabkommt und alle Menschen erfüllt – so wie damals in der Geburtsstunde der Kirche.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familienangehörigen ein frohes Pfingstfest, erfüllt von dem Heiligen Geist, der uns Türen öffnet und aufbrechen lässt.

Ihr Erik Pühringer, Pfarrer



Fronleichnam

Heute möchte ich euch von einem Fest erzählen, das nicht alle von euch kennen werden. Weil es nur in einigen Gegenden in Deutschland gefeiert wird, und zwar dort, wo die Christen vorwiegend katholisch sind. In diesen Gegenden ist das Fest auch ein schulfreier Feiertag. Das Fest wird immer zehn Tage nach Pfingsten gefeiert, liegt also immer auf einem Donnerstag. Dieses Fest hat einen seltsamen Namen, der so gar nicht verrät, worum es geht: Fronleichnam.

Das Wort kommt aus dem Mittelhochdeutschen, die Sprache, die die Menschen bei uns früher gesprochen haben. Es leitet sich

von den Worten „vrone licham“ ab, das heißt übersetzt: „des Herren Leib“. Was kann damit gemeint sein?

Gemeint ist der Leib des Herrn, also der Leib Jesu in Form des Brotes. Am Gründonnerstag, dem Tag, bevor Jesus gestorben ist, feiert er mit seinen Jüngern das Abendmahl. Dabei reicht er ihnen Brot mit den Worten: Das ist mein Leib. Daraus ist die Feier der Eucharistie/des Abendmahls entstanden. Weil Jesus in diesem Brot uns immer ganz besonders nahe ist. Das ist ein Grund zum Feiern. Weil jedoch am Gründonnerstag, vor der Verhaftung und Verurteilung Jesu, nicht so

richtig gefeiert werden kann, haben sich Christen im Mittelalter überlegt, noch einmal ein eigenes Fest für die Eucharistie zu feiern: das Fronleichnamsfest. Bei dem sie mit großen Prozessionen durch ihre Orte gehen. Im Mittelpunkt der Leib Christi in Form des Brotes in einem wertvollen Behältnis, der Monstranz.



Foto: picture alliance/Daniel Schäfer/dpa-Zentralbild/ZB

Mädchen über 18 Jahren, die die 12. Klasse und ihre Berufsausbildung abgeschlossen und Arbeitsplätze gefunden haben, ziehen in Gruppenheime, die unter der Aufsicht anderer NGOS (Nichtregierungsorganisationen) stehen. 2017 konnten zum ersten Mal seit 23 Jahren 35 mit HIV-infizierte Mädchen in Gruppenheime ziehen oder in ihre Familien zurückkehren, da sie ihre Ausbildung beendet und sich einen festen Arbeitsplatz gesichert hatten.

Einige der jungen Frauen finden nach ihrem Leben außerhalb des Heims geeignete junge Männer. Sie kommen zu uns und diskutieren mit uns über ihre Zukunft, ihre Ehe etc. Wir helfen ihnen dabei, sich im Leben zurechtzufinden.

Jedes Jahr ist der Sonntag nach Weihnachten ein besonderer Tag für alle ehemaligen Mädchen und Jungen unseres Heims. Sie kommen zu einem gemeinsamen Treffen, und es ist ihr Tag der Freude und Unterhaltung, auf den sich alle immer freuen.

Höhepunkte des Jahres 2019

- Eines unserer HIV-infizierten Mädchen hat geheiratet.
- Mit der Hilfe von Freunden, wie Ihnen, konnten wir in fast allen Häusern des Heims ein Solarenergiesystem installieren. In drei der Cottages sind die Arbeiten noch im Gange. Durch diese Installationen werden unsere Stromkosten reduziert.
- Zwei unserer Mädchen, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben, sind ausgezogen und arbeiten jetzt im Hayat Regency (Fünf-Sterne-Hotel); sie haben sich sehr gut entwickelt und sind nun fest angestellt.
- Einer unserer Jungen mit Autismus hat wunderbare Eltern aus Schweden bekommen.
- Kinder der 10. und 12. Klasse erreichen in der Prüfung vor der Kommission gute Noten.
- Die Beratung und Gruppentherapie für die Kinder wurden verstärkt. Für Kinder, die ein starkes Trauma erlitten haben, haben wir eine Tanztherapie eingerichtet.

Die Mitarbeiter, freiwilligen Helfer und Schwestern tun ihr Bestes für die umfassende Entwicklung der Kinder. Mit der Unterstützung von Freunden, wie Ihnen, sind wir in der Lage, das Beste für die Kinder zu tun.

Möge Gott Sie und Ihre Familien segnen.

Herzlichen Dank,

Sr. Silvy Jose f. c.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Verabschiedung Maria Jentgen

Am 31.5. endete die Arbeitszeit von unserer Gemeindefereferentin Maria Jentgen. Bedingt durch die Auflagen wegen des Corona-Virus ist zur Zeit eine angemessene und würdevolle Verabschiedung nicht möglich. In Absprache mit Maria Jentgen wird diese zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Gleichwohl möchte ich in aller Kürze auch schon an dieser Stelle ihr einen herzlichen Dank für die gute und langjährige Zusammenarbeit aussprechen. Maria Jentgen hat viele Impulse und neue Ideen in die Pfarrgemeinden der GdG St. Barbara Mechernich gebracht und verwirklicht. Vor allem ihre Sorge um Menschen in Ausnahmesituationen war gelebtes Evangelium – in der Caritasarbeit, in der Trauerarbeit und in der Notfallseelsorge stand Maria Jentgen vielen Menschen hilfreich zur Seite. Dafür und auch für alle anderen Tätigkeiten ein herzliches Vergelt's Gott. Für den wohlverdienten Ruhestand wünsche ich ihr viel Gesundheit und Freude im Kreis ihrer Familie.

Mehr und ausführlicher dann bei der Verabschiedung.

Erik Pühringer, Pfr.

Echternacher Springprozession in Nöthen

Auf Grund der Corona-Pandemie ist die Echternacher Springprozession in diesem Jahr abgesagt worden. Alternativ zur Wallfahrt nach Echternach bieten wir in diesem Jahr am Pfingstdienstag, 2.6.20 um 18.00 Uhr eine kleine Springprozession in Nöthen um die Pfarrkirche an mit anschließender Messe mit dem Musikverein Nöthen. Die Springer werden gebeten, weiße Taschentücher oder Stoffservietten mitzubringen. Der Sicherheitsabstand von 1,5 bis 2 Meter wird während des Springens gewährleistet.

Besichtigung Gotteswald

Am 07.06. bieten wir wieder im Rahmen eines Spaziergangs die Besichtigung des Gotteswaldes an. Treffpunkt ist um 18 an der Grillhütte Boudersath, von Kolvenbach aus 2 km Richtung Boudersath.

Eine Welt-Verkauf

Am 06.06. werden in Nöthen wieder Produkte der Einen-Welt zu fairen Preisen für die Erzeuger im Anschluss an den Gottesdienst verkauft. In Mechernich ist wegen der Coronaauflagen noch kein Eine-Welt-Verkauf im Juni. Interessenten, die gerne was kaufen würden, melden sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 02443/8640. Ihre Anfragen werden an das Team des Eine-Welt-Verkaufs weitergeleitet.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kleine Gemeinschaften

Die kleinen Gemeinschaften sind ein Kreis von Gläubigen, die gemeinsam einen Bibeltext lesen, über seine Bedeutung in ihrem Leben nachdenken und sich darüber austauschen. Das nächsten Treffen im Johanneshaus ist am Mittwoch, den 10.06. um 19.30 Uhr. Weitere Interessenten sind herzlich eingeladen.

Café Oase

Am Freitag, den 26.06. sind alle Menschen die trauern, von 15-17 Uhr zu Begegnung und Austausch verbunden mit Kaffee und Kuchen ganz herzlich ins Johanneshaus in Mechernich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskunft unter 015901217613 bei Rita Pehl.

50 Jahre Jugendfeuerwehr Mechernich

Die große Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 50jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr der Löschgruppe, die am 13.06.2020 stattfinden sollte, wird verschoben.

Camp St. Agnes 2020 – ABGESAGT !!!

Das diesjährige Kinder- und Jugendzeitlager „Camp St. Agnes“ muss leider abgesagt werden, da die strengen Auflagen in puncto Hygiene und Abstandsregeln in einem Zeltlagerbetrieb nicht eingehalten werden können. Wir bedauern diese Entscheidung; sie war jedoch im Hinblick auf die Gesundheit aller Beteiligten unumgänglich. Die Organisatoren sowie alle Betreuer und Helfer hoffen nun, dass im nächsten Jahr, wenn es auf den Jugendzeitplatz „Finger Gottes“ in Blankenheim-Dollendorf geht, wieder viele Kinder und Jugendliche dabei sein werden.



Clker-Free-Vector-Images auf Pixabay

Nachricht aus Andheri

Brief von den „Schwestern Roggendorf“

Liebe Freunde,
ich möchte Ihnen gerne, unser Heim ein wenig näherbringen, da jeder und jede von Ihnen ein Teil dieser großen Familie ist. Ihre liebevolle, großzügige Unterstützung ist ein Segen für die Kinder.
Das St. Catherine`s Home besteht seit 1922 und kümmert sich seit seiner Gründung um unverheiratete Mütter und verlassene Babys.

Das St. Catherine`s Home ist ein Ort der Liebe für Babys, Kinder und Mädchen jeden Alters und jeder Religion. Es bietet eine liebevolle und fürsorgliche Umgebung, was das Wachstum und eine rundum ganzheitliche Entwicklung für jedes Kind in unserer Obhut ermöglicht. Die Kinder und Mädchen unter 18 Jahren werden durch die Kinderfürsorge nach dem Jugendgerichtsgesetz in das Heim aufgenommen. Unter ihnen sind verlassene Babys, gerettete Minderjährige und verwaiste HIV-infizierte Kinder.

In Adhargriha nehmen wir junge Frauen über 18 Jahren auf, vor allem die jungen Mädchen, die hier im St. Catherine`s Home die Schule abgeschlossen haben und jetzt ihre Ausbildung und Berufslaufbahn weiterführen. Wir nehmen auch Mädchen und junge Frauen auf, die unverheiratete Mütter sind und ihre Babys abgeben wollen, um ein neues Leben in der Gesellschaft zu beginnen.

Die Kinder leben in verschiedenen Cottages, je nach Altersgruppe und den spezifischen Bedürfnissen der Kinder.

Alle Kinder und Jugendlichen, die in unser Heim kommen, brauchen Liebe, Verständnis, Beratung und psychiatrische Hilfe. Neben Bildungs- und Rehabilitationsprogrammen bietet unser Heim den jungen Menschen, die mit einer zerbrochenen, zerrütteten, turbulenten und rauen Lebenserfahrung zu uns kommen, ein Umfeld des Vertrauens, des Friedens und der Ruhe.

Wir legen viel Wert auf Kreativität, kulturelle und sportliche Aktivitäten, tägliche Spiele, auf Tanz, Musik, Theater und Lieder, damit die jungen Menschen all ihre Energien für ihr persönliches Wachstum und ihre Entwicklung entfalten können. Gelegentliche Ausflüge, jährliche Ferien und die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben innerhalb und außerhalb des Heimes halten die Kinder immer lebendig und kreativ. Insgesamt trägt die Atmosphäre des Heims zur Gesundheit unserer Kinder bei.

Rehabilitation:

Alle Babys werden innerhalb des Landes adoptiert. Die besonders bedürftigen Kinder finden Eltern in der länderübergreifenden Adoption.

NEUES AUS DER K.O.T. JO4YOU EMIL-KREUSER-STR. 27A

Die Planung zur Zeit der Drucklegung des GdG-Boten sieht eine Öffnung der K.O.T. Jo4You vor

**montags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
mittwochs von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
und
donnerstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.**

Ihr braucht einen Mund-Nasen-Schutz, damit Ihr hinein kommen könnt.

Sollten sich die Bestimmungen zu Corona jedoch verändern, könnte das Auswirkungen auf die Öffnungszeiten haben.

Außerdem sind wir außerhalb der Öffnungstage weiterhin für Euch da – über eMail (KOT.Mechernich@t-online.de), auf Wunsch per Telefon, auf Facebook und Instagram sowie auch auf unserer digitalen Jugendeinrichtung auf Discord. Wir haben immer einen guten Rat auf Lager und eine nette Idee, was man machen kann. Melde Dich doch einfach bei uns!

Bleibt gesund, bis bald in der K.O.T.

Anja, Sigi und Gunnar

JUGENDINFORMATIONEN

Gottesdienst von und mit Jugendlichen

Am Samstag, dem 13.6. findet in der Pfarrkirche St. Willibrordus Nöthen um 17.30 Uhr der Gottesdienst von und mit Jugendlichen statt. Anschließend sind alle Jugendlichen noch zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen, sofern das unter den Corona-Auflagen möglich ist.

Jugendgruppe der GdG Mechernich

Die Jugendgruppe der GdG Mechernich trifft sich am Freitag, 26.6. um 19.00 Uhr im Johanneshaus zum Spielen, Planen, ... Interessierte Jugendliche ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen. Auch da gilt, falls die Corona-Auflagen dies zulassen.

CARITAS / SENIOREN

DIE TERMINE FÜR SENIOREN FINDEN NUR STATT, WENN DIE AUFLAGEN WEGEN DES CORONAVIRUSES ES ERLAUBEN!!

KOT für Erwachsene

Die „Kleine Offene Tür“ für Erwachsene ist derzeit geschlossen.

Seniorenachmittage

Hohn-Kolvenbach	03.06.	14-17 Uhr im Bürgerhaus
Eicks	10.06.	14.45 Uhr im Bürgerhaus
Holzheim	17.06.	15.00 Uhr im Pfarrheim
Nöthen	17.06.	15.00 Uhr im Pfarrheim
Strempt	18.06.	14.30 Uhr im Pfarrheim
Mechernich Seniorentreff	donnerstags	14-17 Uhr im Johanneshaus

STATISTIK DES VERGANGENEN MONATS

In den Monaten April / Mai verstarben

Helene Hamacher, geb. Nettersheim	aus Weyer
Peter Mießeler	aus Mechernich
Udo Genz	aus Nöthen
Klara Mildten, geb. Schmitz	aus Strempt
Mathilde Kirchmeyer, geb. Thorwesten	aus Mechernich
Stefan Wittersheim	aus Harzheim
Jakob Esser	aus Eiserfey
Maria Anna Zimmers	aus Düsseldorf
Josef Frank	aus Mechernich

Nachruf

Unser lieber Sangesbruder

JOSEF FRANK

hat seine letzte Reise angetreten.

Unser „Josi“ war seit 1951 Mitglied in unserem Kirchenchor. Mehr als 30 Jahre lenkte er als 1. Vorsitzender die Chorfamilie in guten, aber auch in stürmischen Zeiten. Dabei zeichneten ihn vor allem seine offene, ehrliche Art, seine Hilfsbereitschaft, seine vielfältigen Ideen und sein unnachahmlicher Humor aus. Ein von Frohsinn und Harmonie geprägtes Chorleben war ihm zeitlebens Herzenssache.

Wir verlieren mit ihm einen echten Freund und treuen Wegbegleiter, der uns zurücklässt mit großer Dankbarkeit für alles, was er für uns getan hat.

Josi, wir vergessen Dich nicht!

Dein Kirchenchor Cäcilia Mechernich



INFORMATIONEN ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Kinderkirche



Die Kinderkirche im Juni entfällt auf Grund der aktuellen Coronasituation.

Fronleichnam

Auf Grund der Corona-Bestimmungen zu Gottesdiensten müssen in diesem Jahr die Prozessionen am Fronleichnamstag leider entfallen. Die Gottesdienste finden aber wie geplant in den jeweiligen Pfarrkirchen unter den Corona-Auflagen statt.

Abschlussgottesdienste der Schulen

Die Abschlussgottesdienste der Schulen wurden wegen der aktuellen Beschränkungen abgesagt.

Pfingstkollekte Renovabis

In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Osteuropa-Hilfswerk

Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion. Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit. Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen. Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie: Unterstützen Sie die Kollekte großzügig bzw. spenden Sie Ihre Kollekte

direkt an Renovabis. Das geht per:
www.renovabis.de/pfingstspende
oder: Renovabis e.V.

Bank für Kirche und Caritas eG
DE94 4726 0307 0000 0094 00

GENODEM1BKC

AUS DEN GEMEINDEN

Bleibuir

Urlaub Pfarrer Arenz

Sommerferien: 29. Juni bis einschließlich 24. Juli

In dem genannten Zeitraum findet keine Werktagsmesse statt.

Dienstagsmessen in Bleibuir fallen weiter aus

Wegen ärztlicher Behandlungstermine müssen die Frühmessen in Bleibuir noch weiter bis Ende Juni ausfallen.

Da Pfarrer Arenz in der Zeit vom 29.6. bis einschl. 24.7. in Urlaub sein wird und in dieser Zeit sowie keine Werktagsmessen stattfinden, ist die erste Dienstagsmesse erst wieder am 28. Juli.

Verlegung der Erstkommunionfeier in Bleibuir

Im Einvernehmen mit den Familien soll die Erstkommunionfeier 2020 in St. Agnes Bleibuir am **Sonntag, dem 20. September** nachgeholt werden.

HI. Messen mit anschließender Fahrzeugsegnung

St. Peter	Samstag, 13. Juni – 19.00 Uhr, anschl. Fahrzeugsegnung
St. Pankratius	Sonntag, 14. Juni – 09.00 Uhr, anschl. Fahrzeugsegnung
St. Andreas	Samstag, 20. Juni – 19.00 Uhr, anschl. Fahrzeugsegnung
St. Martin	Sonntag, 21. Juni – 09.00 Uhr, anschl. Fahrzeugsegnung
St. Agnes	Sonntag, 21. Juni – 10.30 Uhr, anschl. Fahrzeugsegnung



Sa.	27.06.	14.30 Uhr	Nöthen Trauung
		17.30 Uhr	Eiserfey
		17.30 Uhr	Nöthen Wortgottesfeier
		19.00 Uhr	Weyer
		19.00 Uhr	Strempt Wortgottesfeier
		19.00 Uhr	Berg
So.	28.06.	09.00 Uhr	Floisdorf vorher Rosenkranz
		09.15 Uhr	Harzheim
		10.30 Uhr	Bleibuir
		10.45 Uhr	Mechernich
		10.45 Uhr	Lorbach Kirmes im Festzelt
Mo.	29.06.	10.00 Uhr	Lorbach Kirmes im Festzelt
Di.	30.06.	09.00 Uhr	Mechernich

Wichtige Telefonnummern:

Pfarrer Pühringer	02443/2318
Priesterl. Mitarbeiter Pfr. Dr. Innocent Dim	0176/60485766
Pfarrer Arenz	02443/2551
Diakon Manfred Lang	02443/4654 oder 02443/903964
Pastoralreferentin Katharina Veltmann	
Gemeindereferentin Rita Pehl	015901217613
Koordinatorin Gerda Schilles	02443/9029431 (Mo. u. Do.)
K.O.T. Mechernich	02443/8783

Pfarrbüro Mechernich, Weierstr. 80, Mechernich,
Tel. 02443/8640, Fax: 02443/8319
Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Kallmuth, St. Georgstr. 5, Kallmuth,
Tel. 02484/1448, Fax: 02484/2197
Öffnungszeiten Di. u. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Bleibuir, Pfaffenbrochweg 6, Bleibuir
Tel. 02443/2551, Fax: 02443/2801
Öffnungszeiten Di. u. Do. 17.00 - 19.00 Uhr u. Mi. 16.00 – 20.00 Uhr

Homepage: www.gdg-mechernich.de

Telefonseelsorge: Ruf 0800/1110111 (gebührenfrei)

GOTTESDIENSTE IM MONAT JUNI

ALLE GOTTESDIENSTE FINDEN NUR STATT, WENN DIE AUFLAGEN WEGEN DES CORONAVIRUSES ES ERLAUBEN!!

Freitag, 05.06.	19.00 Uhr	Freitagsgebet in Bleibuir
mittwochs	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Floisdorf
sonntags	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Floisdorf (wenn Sa oder So kein Gottesdienst dort ist)

Beichtgelegenheit: Sa. 27.06. 10-11.30 Uhr

Gottesdienste in der Communio in Christo:

Aus aktuellem Anlassen finden zur Zeit keine öffentlichen Gottesdienste in den Kapellen der Communio in Christo Mechernich statt.

Pfingsten

Sa.	30.05.	17.00 Uhr	Mechernich
		19.00 Uhr	Mechernich
		19.00 Uhr	Berg
So.	31.05.	09.00 Uhr	Mechernich
		09.00 Uhr	Floisdorf vorher Rosenkranz
		10.30 Uhr	Bleibuir
		11.00 Uhr	Mechernich
Mo.	01.06.	09.00 Uhr	Mechernich
		11.00 Uhr	Mechernich
Di.	02.06.	09.00 Uhr	Mechernich
		18.00 Uhr	Nöthen mit Springprozession
Mi.	03.06.	09.00 Uhr	Weyer
		18.00 Uhr	Strempt
		18.00 Uhr	Bergbuir
Do.	04.06.	09.00 Uhr	Eiserfey
Fr.	05.06.	18.00 Uhr	Floisdorf vorher Rosenkranz

Sa.	06.06.	17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Nöthen Weyer Vussem Wortgottesfeier Glehn vorher Rosenkranz	Di.	16.06.	09.00 Uhr	Mechernich
So.	07.06.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	Eicks Holzheim Kallmuth Wortgottesfeier Bleibuir Mechernich	Mi.	17.06.	09.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Weyer Strempt Schützendorf
Mo.	08.06.	18.00 Uhr	Hostel	Do.	18.06.	09.00 Uhr	Holzheim
Di.	09.06.	09.00 Uhr	Mechernich	Fr.	19.06.	18.00 Uhr	Floisdorf vorher Rosenkranz
Mi.	10.06.	09.00 Uhr	Weyer	Sa.	20.06.	17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Nöthen Vussem Weyer Wortgottesfeier Glehn vorher Rosenkranz, anschl. Fahrzeugsegnung
<u>Fronleichnam</u>				So.	21.06.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	Eicks Kallmuth Holzheim Wortgottesfeier Bleibuir anschl. Fahrzeugsegnung Mechernich
Do.	11.06.	09.00 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr	Weyer mit Chor Kallmuth / Weyer Berg anschl. Fronleichnamsprozession (unter Vorbehalt) Nöthen Gottesdienst im Freien, bitte evtl. auf wetterfeste Kleidung achten	Di.	23.06.	09.00 Uhr	Mechernich
Fr.	12.06.	18.00 Uhr	Berg	Mi.	24.06.	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Weyer Lückerath
Sa.	13.06.	10.30 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr	Voissel Antoniusfest Eiserfey Taufe Nöthen Gottesdienst von und mit Jugendlichen Eiserfey Wortgottesfeier Berg anschl. Fahrzeugsegnung	Do.	25.06.	09.00 Uhr	Vussem
So.	14.06.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Floisdorf vorher Rosenkranz, anschl. Fahrzeugsegnung Kallmuth Harzheim Wortgottesfeier Bleibuir Strempt Fronleichnam	Fr.	26.06.	18.00 Uhr	Berg
Mo.	15.06.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Glehn Eucharistische Anbetung Glehn mit sakramentalem Segen				

Zuspruch

AM SONNTAG

13. Sonntag im Jahreskreis

In Christus gibt Gott dem Menschen alles; daher die Forderung, alles Eigene zurückzustellen, um diesem „Eins und Alles“ den nötigen Raum zu gewähren.

Hans Urs von Balthasar